

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 20

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz  
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:  
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch den  
Verlag Otto Walter A., G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:  
Volksschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20  
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag  
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Ave Creator Spiritus! Ave Sacerdos Magnus! — Schulnachrichten — Bücherchau — Beilage: Die Lehrerin Nr. 5.

## Ave Creator Spiritus! Ave Sacerdos Magnus!

„Auf die Firmung . . .“, so haben sie längst angefangen die Prospekte der Uhrmacher, der Bekleidungshäuser und Schuhgeschäfte, der Gastwirte und Autogaragen. „Zur hl. Firmung . . .“ ruft — schon in etwas frömmere Tone — die Devotionalienhandlung aus ihrer Annonce heraus. „Auf den Firmtag,“ es ist der Rehrreim der besorgten Mütter, Tanten, Vaten und Patinnen. Und viel hundert Kinderfreunden sind gespannt — auf den Firmet.

„Auf die hl. Firmung!“ Mag es nicht eine vielhundertfältige Mahnung sein an uns, katholische Lehrer, nun endlich auch u n s e r n Einfluß geltend zu machen bei den lieben Firmlingen, die uns die ersten schönen Maitage in unsere erzieherische Obhut gegeben haben? Ist es nicht geradezu eine Notwendigkeit, den vielen Außerlichkeiten und veräußerlichenden Obliegenheiten der Vorbereitungs-

zeit ein starkes geistiges und verinnerlichendes Gegengewicht zu setzen durch einen Unterricht und durch eine Erziehung, die eben viel Bezug nehmen auf die geheimnisvollen Wirkungen des hl. Geistes, des Trösters, des Schöpfergeistes! Den größten Teil ihrer Tagzeit verbringen die Firmlinge doch im Schulraum und, in ihrer überwiegenden Zahl Neulinge, bringen sie uns ein geneigtes Ohr und ein offenes Herz entgegen. Verhältnismäßig targ ist die Zeit bemessen, welche die hochw. Geistlichkeit der Firmunterweisung schenken kann: ein Grund mehr, der uns zur Mitarbeit bestimmen darf!

Auf einsamen Wegen wandelnd, bin ich darum mit mir zu Räte gegangen, inwieweit ich diesem innern erzieherischen Drängen methodische Formung verleihen könne. Ohne mich irgendwie an den Katechismus zu halten, habe ich den Lehrstoff und den

## Mgr. Dr. Anton Bisler, Weihbischof von Chur

Der hl. Vater hat den hochwft. Herrn Prälaten Dr. Anton Bisler, Regens des Priesterseminars Chur, zum Titularbischof von Mileve und zum Coadjutor des Bischofs von Chur mit dem Recht der Nachfolge ernannt.

Die Schriftleitung und mit ihr alle Leser der «Schweizer-Schule» entbieten dem hochragenden Theologen, Gelehrten und Redner und warmherzigen Lehrer und Schulfreund ihre aufrichtigsten Glück und Segenswünsche zu dieser Wahl.